

Fokus soll auf Schwimmbildung liegen

Rheinische Post - Powered by Dow Jones · Stephan Büllsbach

DE | March 17, 2022 · 12:00am

Die DLRG Hückeswagen begrüßt den Plan des Kreissportbunds, das Schwimmenlernen zu fördern.

Hückeswagen (büba) Immer weniger Schwimmbäder (das in Hückeswagen ist seit Monaten geschlossen und wird es noch lange bleiben), eine schwindende Anzahl an Schwimmlehrern und dazu Corona – wer aktuell schwimmen lernen möchte, hat kaum die Möglichkeit dazu. Das hat der Kreissportbund (KSB) festgestellt. Im Jahr seines 75-jährigen Bestehens will er die Aufmerksamkeit daher vor allem auf das Schwimmenlernen richten. „Künftig soll jedes Kind im Oberbergischen die Möglichkeit haben, einen Schwimmkurs zu besuchen“, verspricht Vorsitzender Hagen Jobi. Konkret entgegengesteuert werden soll unter anderem mit Schwimmkursen für Kinder oder der Unterstützung ausgewählter Schwimmerevents der Mitgliedsvereine. „Besonders erfreulich ist darüber hinaus, dass es uns in Partnerschaft mit dem Schwimmverband NRW gelungen ist, eine dezentrale Schwimmlehrerassistenten-Ausbildung nach Oberberg zu holen“, berichtet Geschäftsführerin Anja Lepperhoff.

Die Hückeswagener DLRG-Ortsgruppe ist zwar bislang nicht involviert. „Ich bin aber begeistert, dass der Kreissportbund das wichtige Thema Schwimmen zu seinem Jubiläum in den Fokus gerückt hat“, betont Vorsitzender Adrian Borner. Es sei leider nicht wegzudiskutieren, dass Corona, temporäre Schließungen von Bädern und Aussetzen von Schwimmkursen die Lage um das Schwimmenlernen nochmals verschärft habe. Borner: „Wenn wir es vermeiden wollen, eine Generation von Nichtschwimmern zukünftig als Teil der Bevölkerung zu haben, müssen wir jetzt aktiv darauf hinweisen und entsprechende Kurse anbieten.“

Wegen des geschlossenen Bürgerbads musste die DLRG Hückeswagen ihre Schwimmbildung verlegen; inzwischen ist sie ins Kürtener Hallenbad ausgewichen. „Aufgrund der hohen Infektionszahlen im Kindesalter haben wir die Schwimmkurse zurzeit allerdings ausgesetzt“, berichtet Borner. Zudem steht für das Bad in Kürten eine größere Umbaumaßnahme für voraussichtlich zwei bis vier Wochen bevor. „Die Hoffnung stirbt zuletzt, bald wieder in Hückeswagen schwimmen zu können“, sagt Borner.